

Niederschrift

**über die 12. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 12.11.2015, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Everwin, Bernhard	
Frietsch, Simone	
Füssel, Michael	
Große Hokamp, Andre	
Große Hokamp, Bernhard	bis TOP 1 n. ö. T.
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Hollmann, Sebastian	
Horstmann, Heinz Hugo	
König, Michael Dr.	ab TOP 5 ö. T.
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	
Schepers, Andreas	
Steinkat, Susanne	
Stratmann, Werner	bis TOP 16 ö. T.
Zumhasch, Heinz-Josef	bis TOP 16 ö. T.

von der Verwaltung

Huesmann, Ute
Huettmann, Klaus
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Frau Lohmann, Fa. Dinnebier-Licht, Wuppertal, zu Top 9 ö. T.
Dipl.-Ing. Thomas Rakel, Fa. PBH, zu TOP 11 ö. T.

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates

Annen, Wolfgang
Höggemann, Ulrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie verweist auf die Ergänzungsvorlage 2015/164/1, die als TOP 4. im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Volkstrauertag 2015

Zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt, an die Gefallenen der Kriege und an die Opfer in der Zivilbevölkerung wird am 15. November 2015 der Volkstrauertag begangen.

Die Gedenkfeier in Ostbevern findet um 11.30 Uhr an der Gedenkstätte Alter Friedhof statt. In diesem Jahr wird die Gedenkrede von Herrn Bürgermeister Wolfgang Annen gehalten.

2. Landschaftsbeirat

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde beim Kreis Warendorf hat in seiner Sitzung am 25.08.2015 so genannte „Beauftragte für die Landschaftswacht“ für alle 13 Kommunen im Kreis Warendorf gewählt. Diese Landschaftswächter sollen die Arbeit der Unteren Landschaftsbehörde vor Ort unterstützen. Ihre Aufgabe besteht gem. § 13 LG NW darin, die zuständige Behörde über nachteilige Veränderungen in der Landschaft zu benachrichtigen und darauf hinzuwirken, dass Schäden von Natur und Landschaft abgewendet werden. Besonderes Interesse gilt den vorhandenen Schutzgebieten, insbesondere dem Schutz und der Pflege der Naturschutzgebiete. Bei der Erfüllung ihrer Aufgabe ist die Landschaftswacht als Mittler zwischen Behörde und Landschaft und als Mittler zwischen Behörde und Bevölkerung anzusehen. Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit für den Kreis. Sie erfolgt im öffentlichen Interesse und zum Wohl der Allgemeinheit. Für die Gemeinde Ostbevern sind Baron Hubertus von Beverfoerde und als sein Stellvertreter Hugo Langner gewählt worden.

3. Ausfall der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.11.2015

Die für den 26. November 2015 geplante Sitzung des Haupt –und Finanzausschusses fällt aus, da aus Sicht der Verwaltung keine Tagesordnungspunkte vorliegen, die eine Sitzung zwingend erforderlich macht.

4. Abiparty am 21.11.2015 auf dem Schützenplatz

Die diesjährige Abiparty des Entlassjahrgangs vom Gymnasium Johanneum findet aus baurechtlichen Gründen nicht in der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Ostbevern statt. Bürgermeister Annen hat in diesem Einzelfall der Abiturientia genehmigt, dass die Abiparty in Kooperation mit der Schützenbruderschaft St. Ambrosius am Samstag, 21. November 2015, auf dem Schützenplatz durchgeführt werden kann.

5. Anmeldungen an den Grundschulen

An den beiden Grundschulen wurden für das Schuljahr 2016/17 insgesamt 114 Kinder angemeldet. Voraussichtlich werden 67 Kinder die Ambrosius-Schule besuchen. Es werden drei Eingangsklassen mit 22 bzw. 23 Schülern gebildet. An der Franz-von-Assisi-Schule wurden 47 Kinder angemeldet. Die zwei Eingangsklassen werden dann von jeweils 23 bzw. 24 Kindern besucht. Den Anträgen der Eltern auf Besuch der nichtzuständigen Wunschschule konnte entsprochen werden.

6. Aula der Ambrosiusschule

Gestern fand die Schlussabnahme für die neue Aula der Ambrosiusgrundschule mit dem Kreisbauamt statt. Seit heute Morgen ist die Nutzung dieser Aula als Versammlungsstätte frei gegeben.

7. ÖPNV – Zusatzfahrt am Dienstag

Durch Fahrplanänderungen im Jahr 2012 fiel morgens eine durchgehende Busanbindung von Ostbevern über Telgte nach Münster weg. Aufgrund einiger Beschwerden der Bürger wurde ab dem 26.06.2012 ein Anrufliniendienst mit einer Taxifahrt für ältere Bürger dienstags und donnerstags um 9:30 Uhr von Ostbevern nach Telgte als Zubringer für die R11 um 9:55 Uhr ab Haltestelle Rathaus / Baßfeld zur Direktanbindung nach Münster in Betrieb genommen.

Im September 2013 hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, ab 2014 zunächst befristet für ein Jahr, einmal wöchentlich dienstags um 8:35 Uhr eine zusätzliche morgendliche Linienfahrt von Ostbevern über Telgte nach Münster durch Westfalen-Bus fahren zu lassen. Im September 2014 hat sich der Haupt- und Finanzausschuss für die Beibehaltung dieser Fahrt für das Jahr 2015 entschieden. Da die Fahrgastzahlen in 2015 gleich geblieben sind, wird die Verwaltung nunmehr eine unbefristete Verlängerung des Vertrages vornehmen.

8. Aktuelle Flüchtlingszahlen

In der vergangenen Woche sind rd. 40 Personen der Gemeinde Ostbevern zugewiesen worden. Zu Beginn dieser Woche lag die Zahl der Flüchtlinge bei 211 Personen. Für diese Woche sind bis einschl. des morgigen Freitags 13 Zuweisungen angekündigt. Damit beträgt die Zahl der Flüchtlinge am Freitag voraussichtlich 224 Personen.

Am kommenden Samstag wird voraussichtlich eine Familie aus Albanien (4 Personen) freiwillig ausreisen. Damit wird sich die Zahl dann zunächst auf 220 reduzieren. Zuweisungen für die kommende Woche liegen aktuell noch nicht vor.

Am Ende dieser Woche werden 21 Personen in der Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule untergebracht sein. Es handelt sich nicht um eine Notunterkunft, sondern um eine reguläre vorübergehende Unterbringung in einer Turnhalle. Die dort lebenden Menschen können sich nicht selbst versorgen, insofern war und ist eine Verpflegung zu organisieren. Am vergangenen Wochenende hat diese dankenswerterweise die Küche der Loburg übernommen. Unterstützt wird sie seit Montag durch den Caterer der Josef-Annegarn-Schule. Ab dem kommenden Wochenende erfolgt die Verpflegung durch einen externen Caterer. Die Mahlzeiten werden in Abstimmung mit der Schulleitung der Josef-Annegarn-Schule in der Mensa eingenommen.

In der vergangenen Woche hat eine Begehung mit dem Kreisbauamt und einem Mitarbeiter der Brandschutzdienststelle stattgefunden. Den gegebenen Hinweisen wird nachgegangen.

Dank gilt den Schulen sowie den Sportvereinen, die innerhalb eines Tages den vorab besprochenen „Alternativplan“ umgesetzt haben. Dank auch an die Helferinnen und Helfer der Projektgruppe Wi(h)r, die sich um die Flüchtlinge kümmern und an die Loburg, die einige Hallenzeiten zur Verfügung gestellt hat. Durch den Wegfall der Hallenzeiten in der Turnhalle fällt an den gemeindlichen

Schulen kaum Sportunterricht aus. Entweder teilen sich zwei Klassen im wöchentlichen Wechsel die Hallenstunde, zwei Klassen werden für den Sportunterricht zusammengelegt oder zwei Klassen besuchen gleichzeitig das Beverbad.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Füssel berichtet von der Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG, die am 10. November 2015 in Drensteinfurt stattfand.

Der Strompreis bleibt stabil, der Gaspreis wird ab 1. Januar 2016 um 0,35 € pro Kilowattstunde gesenkt. Die Abrechnungen werden zukünftig nicht mehr in 11, sondern in 12 Abschlägen fällig. Die Beteiligung an dem Windkraftprojekt im Bereich Schirl wurde beschlossen und der Wirtschaftsprüfer wurde auch für die Prüfung der Jahresrechnung 2015 bestätigt.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

Es liegen keine Bürger- und Fraktionsanträge vor.

8. Änderung der Verbundschule in eine Sekundarschule zum Schuljahr 2016/2017

- Beschluss zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2015 bis 2020

- Kenntnisnahme des pädagogischen Konzeptes

- Antrag auf Genehmigung zur vorzeitigen Änderung in eine teilintegrierte vierzügige Sekundarschule

Vorlage: 2015/150

Nach Erörterung wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2015 bis 2020 (Anlage 1).

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt das pädagogische Konzept der Josef-Annegarn-Schule als Sekundarschule zur Kenntnis (Anlage 2).

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Münster die vorzeitige Änderung der Josef-Annegarn-Schule, Gemeinschaftshauptschule mit Realschulzweig im organisatorischen Verbund (Verbundschule), in eine teilintegrierte Sekundarschule zum Schuljahr 2016/2017 zu beantragen. Die Sekundarschule soll als vierzügige gebundene Ganztagschule geführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. "Eine Mitte für Ostbevern"

- **Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes**
- **Vorstellung und Beschluss der Planung zur Umgestaltung der Ostbevrer Ortsmitte**
- **Sachstandsbericht zum Lichtkonzept**
- **Beschluss über die Einrichtung eines Verfügungsfonds**
- **Sachstandsbericht zur Umlegung**

Vorlage: 2015/156

Es wird beschlossen:

Beschluss zur Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes

Das Integrierte Handlungskonzept „Eine Mitte für Ostbevern“ der Gemeinde Ostbevern, beschlossen vom Rat in seiner Sitzung am 20.10.2011, in der Fassung der Fortschreibung vom 12.11.2015 (Anlage 3) wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Z. 11 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss der Planung zur Umgestaltung der Ostbevrer Ortsmitte

Die Planung für die Umgestaltung der Ostbevrer Ortsmitte inkl. Erläuterungsbericht und Kostenberechnung (Anlage 4) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	17		13			4
Nein	8			4	4	
Enthaltung						

Lichtkonzept

Frau Lohmann von der Firma Dinnebier-Licht stellt das Beleuchtungskonzept (Anlage 5) vor.

Nach Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

Beschluss über die Einrichtung eines Verfügungsfonds

Die Einrichtung eines Verfügungsfonds für die Ortsmitte Ostbeverns wird vorbehaltlich der Förderzusage mit Städtebauförderungsmitteln beschlossen. Dem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept (Anlage 6) wird zugestimmt. Endgültige Regelungen zur Einrichtung des Fonds sollen vom Rat beschlossen werden, wenn die Förderzusage vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Umlegung

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Parkraumbewirtschaftung

Ein Konzept zur einheitlichen Bewirtschaftung des Parkraums soll in der kommenden Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vorgestellt werden. Detailvorschläge sollen bereits mit der Sitzungsvorlage übersandt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Kunstrasenplatz im Beverstadion - Beschluss zur Sanierung/Teilerneuerung Vorlage: 2015/160

Herr Witt erörtert anhand einer Präsentation den Sachverhalt (Anlage 7).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Durchführung von Sanierungsarbeiten auf dem Kunstrasenspielfeld im Bevestadion wird vorbehaltlich der Zustimmung im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung dieser Sanierungsmaßnahme aus dem neuen Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Barrierefreier Ausbau der Fußgängerunterführung am Bahnhof
- Vorstellung eines Entwurfes für die Anlage von Rampen
- Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln
Vorlage: 2015/161

Herr Dipl.-Ing. Thomas Rakel, Fa. PBH, stellt den Entwurf zum barrierefreien Ausbau der Fußgängerunterführung am Bahnhof (Anlage 8) vor.

Nach Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der vorgestellte Entwurf (Anlage 8) wird zur Kenntnis genommen und soll als Grundlage für die weitere Planung dienen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zur Umsetzung der Baumaßnahme zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. European Energy Award
- Fortführung des Prozesses im Rahmen des Maßnahmenplans 2015 ff
Vorlage: 2015/153

Es wird beschlossen:

Das als Anlage 9 vorgestellte und beiliegende energiepolitische Arbeitsprogramm wird beschlossen. In diesem sind konkrete Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträume und Budgets festgehalten. Die Umsetzung der Projekte wird in den beschriebenen Zeiträumen durch das Energieteam koordiniert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. European Energy Award
- Weiterführende Teilnahme am Programm 2016 - 2018
Vorlage: 2015/154

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern nimmt für die nächsten drei Jahre von 2016 bis 2018 am Programm zur Fortführung des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystems European Energy Award (eea) teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Haushalt 2013
- Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2015/147

Herr Dr. König erläutert die Ergebnisse aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22. Oktober 2015.

Sodann wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird auf der Grundlage des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Osnabrück (Anlage 10), festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von insgesamt 1.890.162,78 € wird in Höhe von 1.634.496,75 € durch die Ausgleichsrücklage und in Höhe von 255.666,03 € durch die Allgemeine Rücklage gedeckt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Haushalt 2016
- Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden an der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2016
Vorlage: 2015/152

Nach Erörterung wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister im Kreis Warendorf zum Eckdatenpapier Entwurf des Kreishaushaltes 2016 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 8. November 2015 um einen Sachstandsbericht über die Verkehrssituation am neuen Recyclinghof gebeten.

Herr Stegemann erläutert, dass die AWG auf Anfrage eine erste Stellungnahme abgegeben hat. Neben der Tatsache, dass der neue Recyclinghof sowohl für die Anlieferer als auch für das Personal neu war, kam das erhöhte Aufkommen von Grünabfall in der Herbstzeit hinzu. Durch Straßenarbeiten an verschiedenen Stellen in Ostbevern kam es zusätzlich zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Als erste Maßnahme haben die Mitarbeiter die Annahme 10 bis 15 m auf den Recyclinghof gezogen. Im nächsten Jahr könnte die Öffnungszeit am Mittwoch verändert werden. Evtl. könnte auch ein zusätzlicher Öffnungstag von September bis November angesetzt werden. In den Wintermonaten wird der Sichtschutz installiert und der Bereich begrünt.

Die Ratsmitglieder verständigen sich einvernehmlich darauf, einen Mitarbeiter der AWG in die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 03.12.2015 einzuladen, um ggf. weitere Maßnahmen zu erörtern.

Mathilde Breuer
Stellvertretende Bürgermeisterin

Ute Huesmann
Schriftführerin

gesehen:

Hubertus Stegemann
Allgemeiner Vertreter

Anlagen

- 01 Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern
- 02 Eckdaten zum Konzept der Sekundarschule
- 03 Fortschreibung Integriertes Handlungskonzept
- 04 Planung Umgestaltung Ortsmitte
- 05 Präsentation Beleuchtungskonzept der Fa. Dinnebier-Licht
- 06 Einrichtung Verfügungsfonds
- 07 Kunstrasenplatz im Beverstadion
- 08 Präsentation Büro PBH, Barrierefreie Bahnunterführung
- 09 Energiepolitisches Arbeitsprogramm (European Energy Award)
- 10 Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH